



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 07.11.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	24
1.3	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	30
1.3.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	30
1.3.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	30
1.3.3	Einsatzkräfte des THW	31
1.3.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	31
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	32
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	35
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	35
4.1	Einsatzbereitschaft	35
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	35



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 07.11.20, 00:00 Uhr)	642.488	23.399	3,8	11.226	130	219.262	412.000	89,9
Deutschland (JHU, 07.11.20, 05:24 Uhr)	653.992	22.820	3,6	11.240	130	236.943	405.809	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 06.11.20)	8.528.088	267.001	3,2	235.648	3.048	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 07.11.20, 06:24 Uhr)	49.322.827	642.724	1,3	1.242.868	9.555	15.599.333	32.480.626	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Neuaufnahmen / Abgänge auf ITS zum Vortag	Meldende Krankenhauss-standorte
06.11.	28.565	7.024	25%	2.753 (+100)	1.445	52%	422 / 322	1.286

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	96.602	3.338	3,6	870	128,1	2.107	2,2
Bayern	127.614	4.389	3,6	972	160,4	2.905	2,3
Berlin	38.686	1.329	3,6	1.054	179,0	292	0,8
Brandenburg	10.086	526	5,5	400	66,3	213	2,1
Bremen	6.872	273	4,1	1.009	225,6	85	1,2
Hamburg	16.263	485	3,1	880	108,4	298	1,8
Hessen	51.438	2.111	4,3	818	160,3	741	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	3.580	165	4,8	223	48,1	29	0,8
Niedersachsen	44.009	1.302	3,0	551	85,8	811	1,8
Nordrhein-Westfalen	164.919	5.892	3,7	919	168,4	2.334	1,4
Rheinland-Pfalz	25.342	1.022	4,2	619	117,6	316	1,2
Saarland	8.130	365	4,7	824	147,7	199	2,4
Sachsen	24.255	1.298	5,7	596	129,8	389	1,6
Sachsen-Anhalt	6.482	312	5,1	295	58,2	89	1,4
Schleswig-Holstein	9.590	274	2,9	330	51,9	200	2,1
Thüringen	8.620	318	3,8	404	72,6	218	2,5
Gesamt	642.488	23.399	3,8	773	133,3	11.226	1,7

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 07.11.2020,



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Land	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	21.147	803	3,95	177	0,8	780,4
Tschechische Republik	391.945	13.229	3,49	4.330	1,1	768,8
Schweiz	201.801	10.098	5,27	2.334	1,2	669,9
Liechtenstein	703	30	4,46	3	0,4	565,4
Slowenien	41.094	1.686	4,28	341	0,8	499,3
Frankreich	1.601.367	58.046	3,76	39.037	2,4	475,4
Belgien	479.246	11.128	2,38	12.520	2,6	459,4
Österreich	132.280	7.051	5,63	1.251	0,9	407,3
Polen	466.679	27.143	6,18	6.842	1,5	388,4
Kroatien	59.415	2.848	5,03	683	1,1	383,7
Niederlande	390.023	6.957	1,82	7.759	2,0	348,1
Italien	824.879	34.502	4,37	40.192	4,9	345,1
Slowakei	68.734	1.962	2,94	286	0,4	312,0
Spanien	1.306.316	21.908	1,71	38.486	2,9	311,6
Ungarn	99.625	4.709	4,96	2.250	2,3	288,7
Bulgarien	68.345	3.754	5,81	1.518	2,2	288,5
Portugal	161.350	4.410	2,81	2.740	1,7	279,6
Rumänien	276.802	9.714	3,64	7.540	2,7	246,0
Großbritannien	1.123.197	24.138	2,20	48.120	4,3	236,9
Litauen	19.091	999	5,52	186	1,0	214,8
Malta	6.764	174	2,64	70	1,0	181,9
Schweden	141.764	4.034	2,93	6.002	4,2	163,9
Zypern	5.333	233	4,57	27	0,5	146,4
Deutschland	619.089	21.506	3,60	11.096	1,8	143,8
Griechenland	49.807	2.915	6,22	702	1,4	133,3
Dänemark	51.753	1.223	2,42	733	1,4	133,0
Lettland	7.119	367	5,44	88	1,2	89,8
Island	5.017	28	0,56	18	0,4	83,5
Irland	64.046	563	0,89	1.933	3,0	76,4
Norwegen	22.575	621	2,83	284	1,3	65,9
Estland	5.464	131	2,46	73	1,3	59,9
Finnland	17.119	189	1,12	361	2,1	28,1

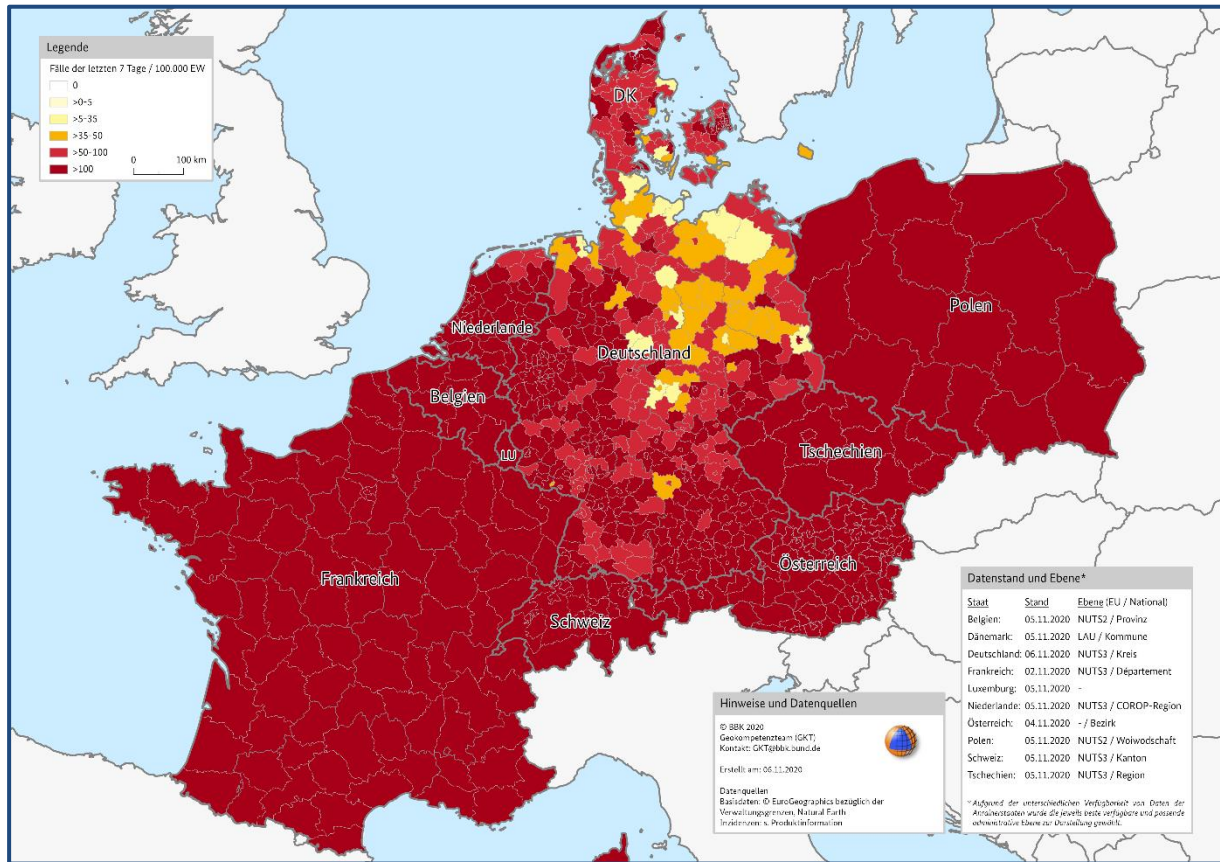
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 06.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 06.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 407,3 ▲ Neuinfektionen (Stichtag) 7.051 Hospitalisierte 2.737/407 Betroffene Bezirke/Statutarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: Sozialministerium.at, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 04.11. erreichte die Zahl der Neuinfektionen mit über 6.000 einen neuen Höchstwert. Dabei können nur noch 27% der Neuinfektionen auf eine Quelle zurückverfolgt werden. Auf Grund der rasch steigenden Neuinfektionen und angesichts einer drohenden Überlastung der Krankenhäuser traten am 03.11. neue einschneidende Beschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft, deren Laufzeit bislang nicht terminiert wurden. Aus DEU Sicht zeigt sich eine Synchronisierung der Maßnahmen. Kernpunkte des „Lockdowns“ sind: – Verbot sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen, – Beherbungsverbot für die Hotellerie (außer beruflich bedingter Aufenthalte), – Schließung der Gastronomie, – Verbot von Treffen in der Öffentlichkeit zwischen Angehörigen von mehr als 2 Haushalten, – Ausgangssperre zwischen 20 und 6 Uhr (mit definierten Ausnahmen).



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	459,4 ▼
		Neuinfektionen	11.128
		Hospitalisierte	7.405/1.412
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 04.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Der BEL Konzertierungsrat der Regierungen des Föderalstaats und der Regionen und Gemeinschaften unter Vorsitz von PM De Croo beschloss am 30.10. ein weiteres Herunterfahren des sozialen Lebens und weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Kontakte. Die Maßnahmen gelten für einen Zeitraum von 6 Wochen ab 02.11. bis 13.12. Hintergrund ist die sich krisenhaft zuspitzende Situation, insbesondere in den Krankenhäusern zeichne sich eine katastrophale Lage ab. Die Verlegung von Patienten innerhalb des Landes und ins Ausland hat die Schwierigkeiten offengelegt, die sich in Krisenzeiten aus den verschiedenen Ebenen des BEL Staatsgefüges ergeben. Medienberichten zufolge drohe in Kliniken zunehmend die Notwendigkeit, ITS-Patienten zu triagieren.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	669,9▲
		Neuinfektionen	10.098
		Hospitalisierte gesamt/ITS	3.419/391
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
In der KW 43 hat sich die Anzahl der neuen Fälle im Vergleich zur Vorwoche erneut verdoppelt. Der Anstieg spiegelt sich in allen Kantonen und Altersgruppen wider. Die Zahl der Neuhospitalisationen ist um 43% gestiegen. Die Anzahl positiver Tests stieg von 15,4% auf 22,5%. Angesichts der weiterhin steigenden Zahl von Ansteckungen zeichnet sich ein Engpass auf den ITS-Stationen ab.			
Der Bundesrat hat am 28.10. weitere nationale Massnahmen beschlossen. Diese umfassen Einschränkungen für private Veranstaltungen und die Arbeitswelt sowie eine ausgeweitete Maskenpflicht und Schließung von Clubs. Mit Stand 04.11. sollen bis zu 2.500 Soldaten Krankenhäuser mit Beatmungsgeräten, bei der Pflege oder beim Patiententransport unterstützen. Der Einsatz ist bis Ende März befristet und muss noch vom Parlament gebilligt werden.			
Aufgrund zurückgehender Nachfrage reduziert die CHE mit Stand 05.11. Zugverbindungen in Nachbarländer, darunter auch nach DEU.			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	768,8 ▼
		Neuinfektionen	13.229
		Hospitalisierte gesamt/ITS	8.236/1.196
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 02.11.20; ECDC, 06.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
CZE hatte in den vergangenen beiden Wochen gemessen an der Einwohnerzahl die meisten Todesfälle zu verzeichnen. BM'in Kramp-Karrenbauer kündigte am 05.11. an, 2 ITS-Mediziner der Bundeswehr vom 08. bis 21.11. zur Unterstützung zu entsenden. Die Bw bot zudem an, bis zu 10 ITS-Patienten zu übernehmen. BY MP Söder hatte zuvor die Behandlung von 100 Corona-Patienten in BY Krankenhäusern angeboten. Vor dem Hintergrund gestiegener Fallzahlen unter älteren Personen startet CZE mit Stand 04.11. ein Testprogramm in allen Pflege- und Seniorenheimen. In CZE gilt vorerst bis 20.11. ein Corona-Notstand. Zu den Maßnahmen zählt u. a. eine nächtliche Ausgangssperre. Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte sind geschlossen.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	133,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	1.223
	Aarhus	Gribskov	København	Silkeborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	182/24
	Albertslund	Guldborgsund	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lejre	Skive	(7-Tage-Inz. > 50)	87 von 98
	Assens	Halsnæs	Lemvig	Slagelse	Quellen: Experience argis DNK, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
	Ballerup	Hedensted	Lolland	Solrød		
	Billund	Helsingør	Lyngby-Taarbæk	Sorø	<u>Situation/Maßnahmen:</u> PM Frederiksen kündigte am 05.11. einen harten Lockdown für 7 Gemeinden im Norden DNK an. Mutationen des Coronavirus, die in Nerzen nachgewiesen worden waren, waren im Zusammenhang mit Nerzfarmen in der Region auf Menschen übertragen worden. Erste, als vorläufig zu wertende, Untersuchungen des DNK Statens Serum Institut ergaben Hinweise darauf, dass die vorliegenden Mutationen zu einer reduzierten Wirksamkeit von SARS-CoV-2-Impfstoffen führen könnten. Die DNK Reg hat das Keulen sämtlicher Nerzbestände (bis zu 17 Mio. Nerze) angeordnet.	
	Brøndby	Herlev	Læsø	Stevns		
	Brønderslev	Herning	Mariagerfjord	Struer	Seit dem 29.10. wird ganz DEU von den dänischen Behörden als COVID-19-Hochrisikoland eingestuft. Einreisen zu rein touristischen Zwecken von Personen mit Wohnsitz in DEU (außer SH) sind daher seit dem 31.10. nicht mehr erlaubt. Die Einreise ist grundsätzlich nur möglich, wenn ein triftiger Grund für die Reise vorliegt und ein negatives Ergebnis eines Coronatests (PCR) vorgelegt wird, der maximal 72 Stunden vor Einreise vorgenommen wurde. Für die Grenzregion SH gelten Sonderregeln.	
	Dragør	Hillerød	Morsø	Syddjurs		
	Egedal	Hjørring	Nordfyns	Sønderborg		
	Esbjerg	Holbæk	Nyborg	Thisted		
	Favrskov	Holstebro	Næstved	Tårnby		
	Faxe	Horsens	Odense	Tønder		
	Fredensborg	Hvidovre	Odsherred	Vallensbæk		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Randers	Varde		
	Frederikshavn	Hørsholm	Rebild	Vejen		
	Frederikssund	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejle		
	Furesø	Ishøj	Skjern	Vesthimmerlands		
	Gentofte	Jammerbugt	Ringsted	Viborg		
	Gladsaxe	Kalundborg	Roskilde			



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Frankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	475,4▲
		Neuinfektionen	58.046
		Hospitalisierte gesamt/ITS	28.403/4.221
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	101 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Stand 06.11. sind laut Medienberichten landesweit mehr als 80% der ITS-Betten mit COVID-19 Patienten belegt, der höchste Anteil seit April. Am 05./06.11. wurden 8 Patienten in kritischem Zustand aus der Grenzregion Grand Est nach Saarbrücken und Völklingen verlegt. Man wolle damit einer kompletten Auslastung der intensivmedizinischen Abteilungen zuvorkommen. Seit Freitag 30.10. gelten weiter verschärfte landesweite Maßnahmen, die bis 01.12. in Kraft bleiben sollen. In diesem Zeitraum dürfen die Bürger ihre Wohnungen nur noch zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für eine Stunde für Sport oder Spaziergänge verlassen. Wenn möglich, sollen die Menschen auch von zu Hause aus arbeiten. Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr, sollen die meisten Schulen geöffnet bleiben. In Paris wurden die Maßnahmen am 05.11. weiter verschärft. So dürfen eine Reihe von Kiosken und Restaurants wegen Menschenansammlungen keinen Alkohol und keine Speisen zum Mitnehmen mehr verkaufen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz 780,4▲
		Neuinfektionen 803
		Hospitalisierte gesamt/ITS 215/36
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 05.11.20; ECDC, 06.11.20
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Infektionen ist mit Stand 06.11. v. a. in der vergangenen Woche stark angestiegen. Im Vergleich zur Vorwoche wuchs sie um 39%. Das durchschnittliche Alter der Infizierten stieg auf 41,2 Jahre, die Anzahl der aktiven Fälle hat sich von 4.683 auf 8.224 Fälle erhöht. Seit 30.10. gilt eine generelle Ausgangssperre zwischen 23 und 6 Uhr. Hinzu kommt eine verstärkte Maskenpflicht, die dort gilt, wo mehr als 4 Personen zusammentreffen. In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von mind. 400 qm ist nur noch ein Kunde pro 10 qm erlaubt. Die Einschränkungsgelten bis Jahresende, die Ausgangssperre ist bis Ende November befristet.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	348,1 ▼
		Neuinfektionen	6.957
		Hospitalisierte	1.905/607
		Betroffene COROP-Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 05.11.20; ECDC, 06.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Mit Stand 05.11. zeichnet sich eine leichte Entspannung der Corona-Lage ab. Die Zahl der Neuinfektionen war auf knapp 7.000 gesunken, nachdem in der vergangenen Woche ein Rekordhoch von 11.000 Neuinfektionen erreicht worden war.	
		Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. In einer gemeinsamen Stellungnahme warnten NW-Innenminister Reul und der NLD Min für Justiz und Sicherheit vor Besuchen des jeweiligen Nachbarlandes. Das NLD Außenministerium hat am 03.11. seine Reisewarnstufe für ganz DEU auf „nur notwendige Reisen“ verschärft.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 388,4 ▲ Neuinfektionen 27.143 Hospitalisierte gesamt/beatmet 18.116/1.615 Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16 Quellen: koronawirusnas.pl, 05.11.20; ECDC, 06.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Das öffentliche Leben in POL ist deutlich eingeschränkt. Einteilung des Landes in grüne, gelbe und rote Zonen mit angepassten Maßnahmen. Seit 24.10. ist POL insgesamt „rote Zone“. Maßnahmen sind u. a.: Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, keine Präsenzveranstaltungen in Hochschulen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht, Personenobergrenzen im ÖPNV. Menschen über 70 Jahre dürfen ihre Wohnung nur aus triftigen Gründen verlassen. Am 04.11. kündigte PM Morawiecki weitergehende Maßnahmen ab 09.11. an. Hierzu zählen: Schließung von Kultureinrichtungen und Umstellung aller Schulen auf Fernunterricht. Sollten die Maßnahmen nicht greifen, wurde ein nationaler Lockdown in Aussicht gestellt. Medien berichten über einen sich abzeichnenden Engpass bei Krankenhausbetten, Beatmungsgeräten, medizinischem Sauerstoff und Medikamenten.

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	3.422.140	-	▲	46.597.299	1.201.162	2,58
Vereinigte Staaten	571.197	173,58	▲	9.207.362	230.996	2,51
Indien	319.354	23,37	▼	8.229.313	122.607	1,49
Frankreich	275.408	410,98	▲	1.413.915	37.019	2,62
Italien	183.553	304,1	▲	709.335	38.826	5,47
Großbritannien	161.114	241,74	▲	1.034.914	46.717	4,51
Brasilien	151.577	71,82	▼	5.545.705	160.074	2,89
Spanien	139.546	297,3	▲	1.185.678	35.878	3,03
Polen	126.214	332,38	▲	379.902	5.783	1,52
Russische Föderation	122.904	84,25	▲	1.636.781	28.235	1,73
Deutschland	107.161	129,08	▲	545.027	10.530	1,93

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten neuen COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition. ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 02.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 02.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/ Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	<i>Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland) ab 08.11.</i> Region Hovestaden Nordjylland	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	<i>Ida-Viru ab 08.11.</i>	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	Attika ab 08.11. <i>Ostmakedonien und Thrakien ab 08.11.</i> Westmakedonien <i>Zentralmakedonien ab 08.11.</i>	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	<i>Italien gesamt ab 08.11.</i> Italien gesamt außer Kalabrien	
LIE	Liechtenstein	
LTU	<i>Litauen gesamt (ausgenommen Bezirk Utena) ab 08.11.</i> Kaunas Klaipėdos Marijampolės Šiaulių Telsiai Vilnius	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
NOR	<i>Provinz Oslo ab 08.11.</i>	
POL	Polen gesamt	
PRT	<i>Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira) ab 08.11.</i> Centro Region Lissabon Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	<i>Schweden gesamt (ausgenommen Provin Västernorrland) ab 08.11.</i> Dalarna Halland Jämtland Jönköping Kronoberg Örebro	Östergötland Skane Stockholm Uppsala Västamanland Västra Götaland
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
AB DEM 08.11.2020 GÜLTIGE ÄNDERUNGEN WURDEN IN *KURSIV* DARGESTELLT;
STAND 06.11.2020

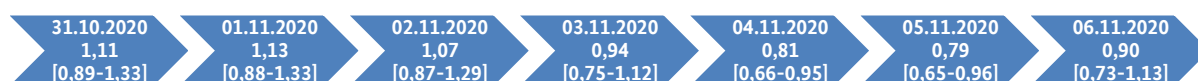
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.620 (+66)	3.654 (+35)	4.100 (+100)	797 (+11)
	Personal tätig in Einrichtung	20.191 (+217)	788 (+4)	18.600 (+200)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	24.183 (+205)	4.863 (+29)	18.100 (+200)	4.011 (+27)
	Personal tätig in Einrichtung	13.645 (+154)	526 (+/-0)	12.500 (+100)	45 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 06.11.2020

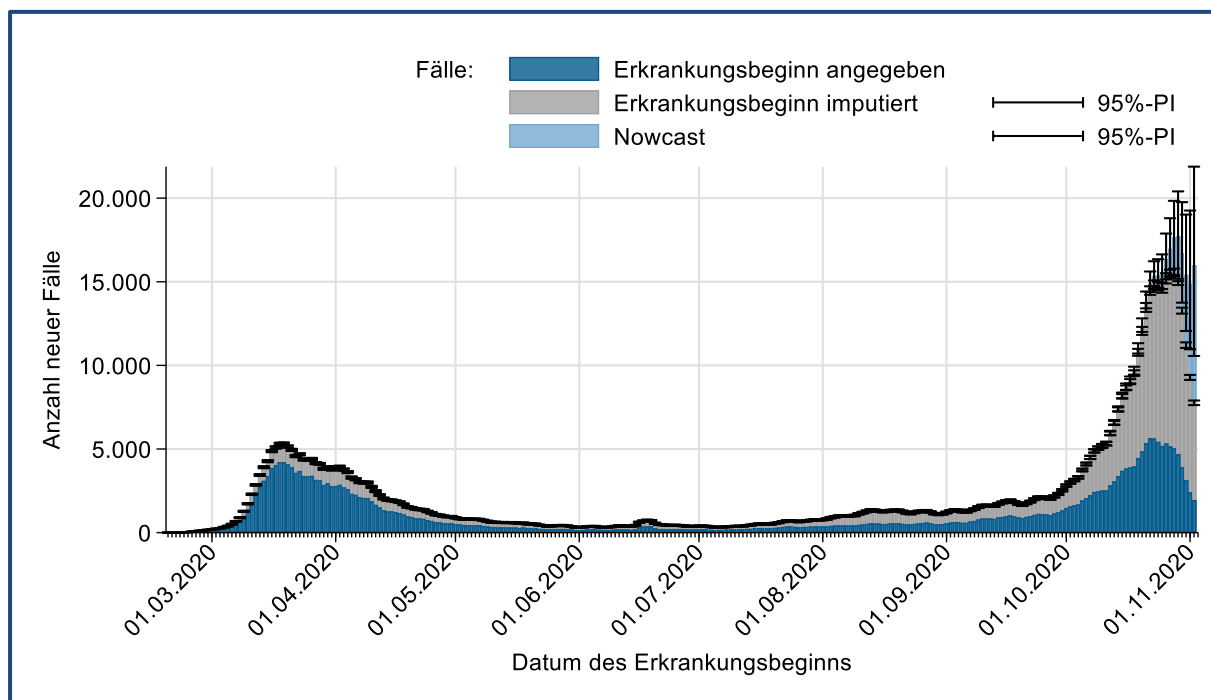
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

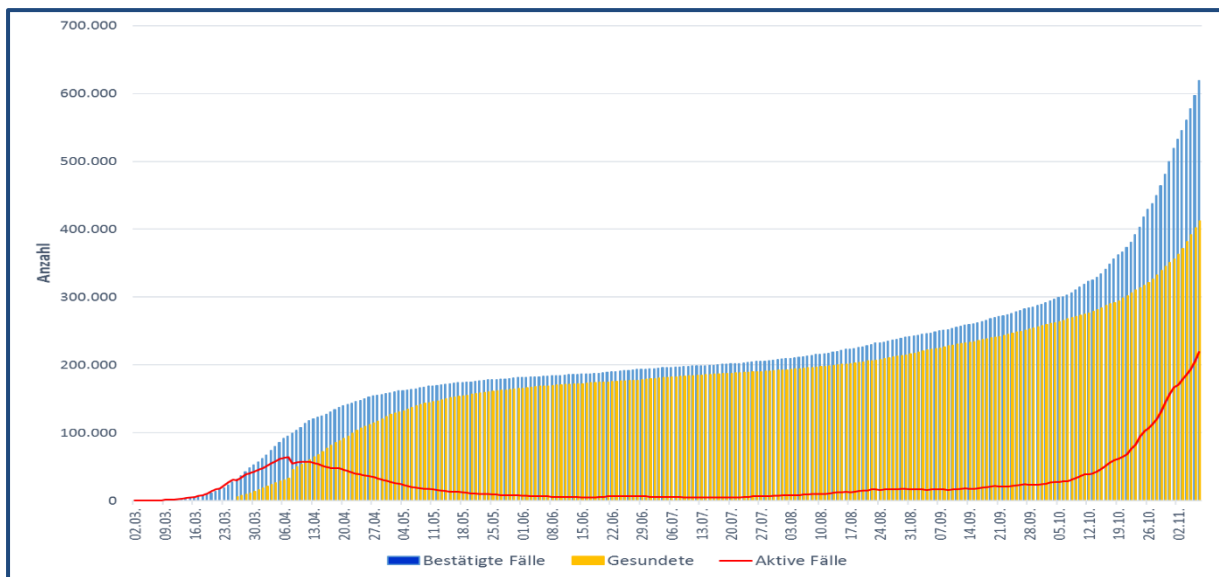
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 06.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

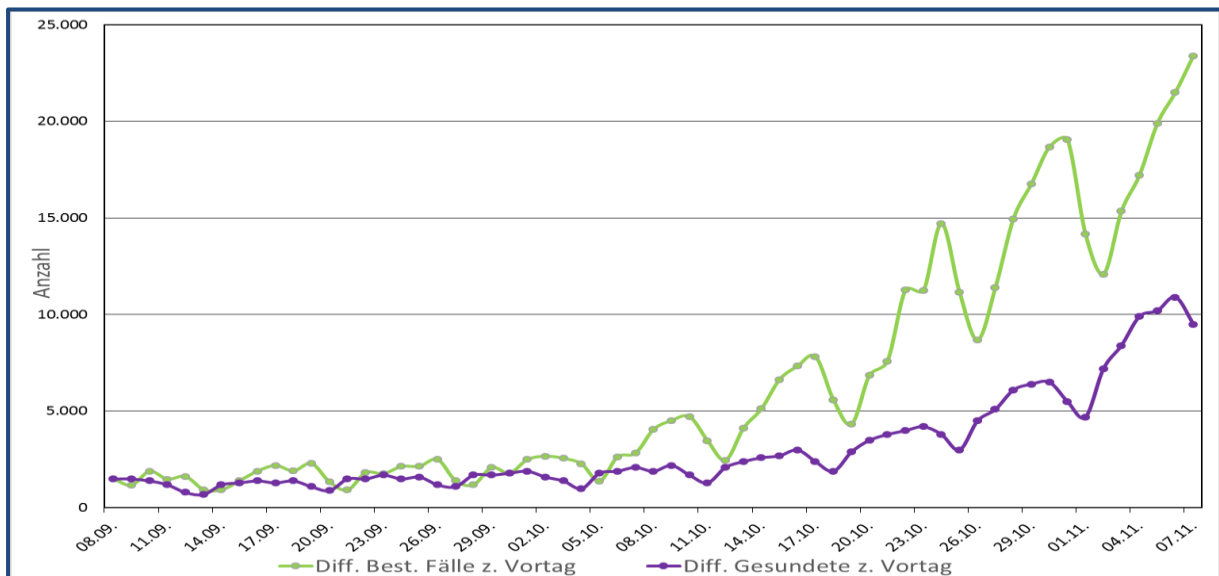
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

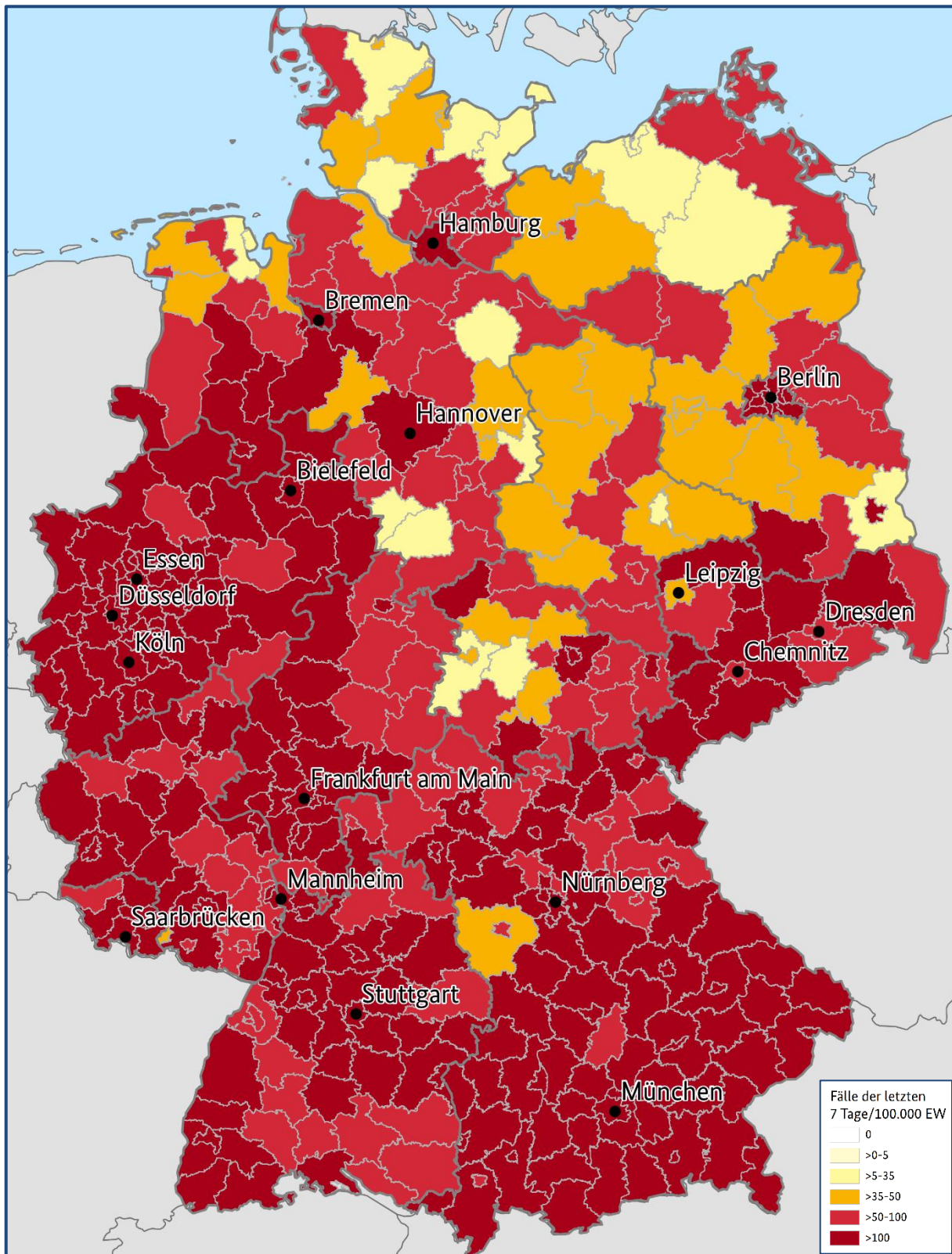
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

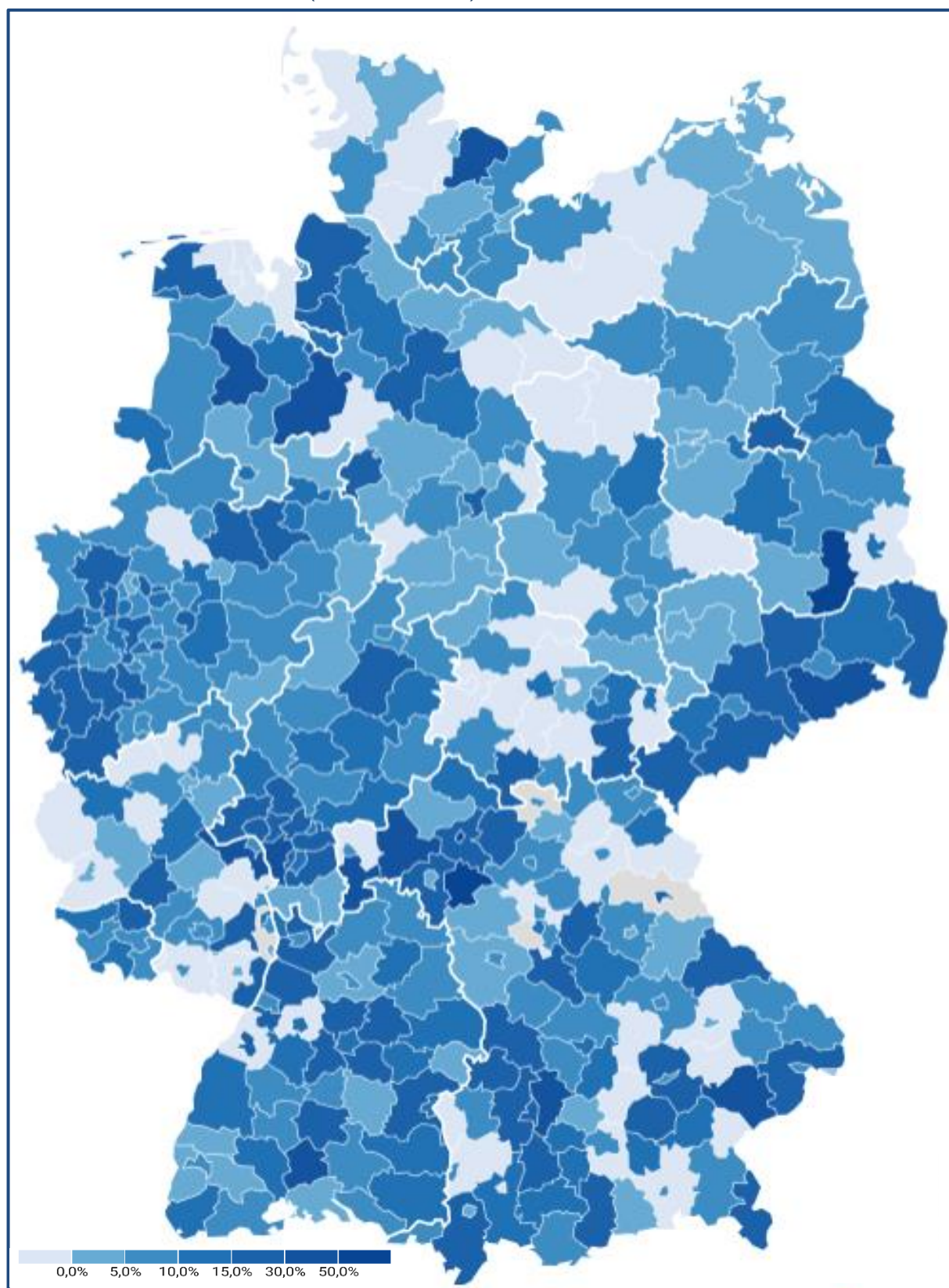
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 06.11.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 06.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

3 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
weitere **39 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **198 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **119 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **36 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	SK	Augsburg	370,6	862	20	29	0
2	SK	Berlin Neukölln	319,8	906	5	38	15
3	LK	Cloppenburg	306,4	722	7	21	9
4	LK	Bautzen	299,6	568	21	51	14
5	SK	Rosenheim	280,1	575	14	32	4
6	SK	Hagen	274,5	2500	19	69	20
7	SK	Duisburg	268,3	2244	27	208	37
8	LK	Rosenheim	266,3	561	20	48	0
9	SK	Bottrop	264,5	2274	38	29	1
10	SK	Mülheim an der Ruhr	248,5	2364	12	23	5
11	SK	Bremen	244,2	728	35	146	25
12	SK	Herne	242,9	2532	14	52	11
13	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	242,9	858	12	61	19
14	LK	Rottal-Inn	239,5	588	2	12	5
15	LK	Erzgebirgskreis	237,9	1080	29	63	24
16	LK	Traunstein	235,7	506	12	52	6
17	LK	Herford	235,5	1456	18	50	10
18	SK	Frankfurt am Main	235,3	1483	50	245	47
19	SK	Delmenhorst	229,5	709	8	17	7
20	LK	Recklinghausen	228,0	2303	53	177	19
21	SK	Offenbach am Main	227,2	1448	27	80	15
22	LK	Lindau (Bodensee)	226,9	406	4	9	1
23	LK	Vechta	221,3	1026	10	26	3
24	LK	Aichach-Friedberg	220,6	996	1	17	6
25	LK	Offenbach	218,9	1559	7	28	9
26	SK	Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	217,7	874	10	59	13
27	LK	Donau-Ries	217,5	961	3	24	7
28	SK	Heilbronn	217,2	1450	18	43	6
29	SK	Pforzheim	215,9	1372	16	57	10
30	LK	Günzburg	214,9	969	9	51	5
31	SK	Remscheid	213,8	2653	4	26	8
32	LK	Marburg-Biedenkopf	212,9	1243	35	117	12
33	LK	Erding	212,8	945	6	17	4
34	LK	Dachau	209,8	954	1	27	1
35	LK	Berchtesgadener Land	209,6	178	3	19	6
36	LK	Passau	206,1	259	13	22	8
37	SK	Schweinfurt	205,9	943	2	12	6
38	SK	Dortmund	203,3	2597	52	255	34
39	LK	Mettmann	202,9	2448	18	44	10
40	LK	Lichtenfels	202,2	1049	12	37	1
41	LK	Augsburg	201,6	779	27	100	32
42	LK	Mühlendorf a. Inn	200,2	808	5	15	2
43	SK	Mainz	199,5	1785	16	97	9
44	LK	Groß-Gerau	197,3	1638	6	20	9



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
45	SK	Düsseldorf	197,1	2286	49	245	41
46	SK	Hamm	195,6	2463	34	69	5
47	SK	Gelsenkirchen	194,5	2418	31	75	16
48	SK	Berlin Spandau	192,9	862	20	90	27
49	LK	Germersheim	192,2	1709	6	11	6
50	LK	Ostallgäu	192,0	755	7	11	2
51	SK	Essen	190,6	2372	55	335	38
52	LK	Gießen	189,1	1136	20	202	29
53	LK	Landsberg am Lech	187,0	855	4	10	4
54	SK	Leverkusen	185,7	2471	23	78	7
55	SK	Krefeld	185,1	2210	18	85	15
56	LK	Freyung-Grafenau	185,0	207	12	9	1
57	LK	Weilheim-Schongau	182,3	697	12	24	5
58	SK	Wiesbaden	181,3	1633	16	73	16
59	LK	Altötting	178,4	735	2	27	0
60	SK	Bochum	178,3	2448	46	160	21
61	LK	Düren	178,0	1902	18	49	12
62	LK	Schweinfurt	177,6	952	3	3	1
63	LK	Märkischer Kreis	177,5	2578	48	86	17
64	SK	Köln	177,4	2312	29	428	76
65	LK	Hildburghausen	177,2	935	3	5	2
66	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	176,4	866	16	65	18
67	LK	Städteregion Aachen	176,1	1389	24	270	48
68	LK	Kusel	175,2	1672	6	14	0
69	SK	Solingen	172,1	2524	28	58	9
70	SK	Darmstadt	172,0	1648	27	76	12
71	LK	Ebersberg	171,9	751	9	11	2
72	SK	Passau	170,4	230	21	35	4
73	SK	Wuppertal	169,8	2504	25	123	14
74	SK	Kaufbeuren	168,9	799	4	14	0
75	LK	Rhein-Erft-Kreis	168,7	2274	22	52	20
76	LK	Warendorf	168,4	2193	15	31	11
77	LK	München	168,3	748	7	6	0
78	SK	Berlin Mitte	167,6	657	148	341	66
79	LK	Kaiserslautern	166,1	1577	7	7	1
80	LK	Dillingen a.d. Donau	165,7	928	6	17	4
81	LK	Miltenberg	164,7	1529	0	10	4
82	SK	Regensburg	164,6	557	59	183	19
83	SK	Ludwigshafen am Rhein	164,3	1852	37	85	9
84	SK	Bielefeld	163,7	1562	38	132	23
85	LK	Emmendingen	163,5	466	4	87	1
86	SK	Berlin Reinickendorf	161,7	882	3	31	10
87	LK	Darmstadt-Dieburg	161,2	1614	0	26	4
88	LK	Unterallgäu	161,0	921	5	13	0
89	LK	Enzkreis	160,9	1489	3	9	0
90	LK	Oberbergischer Kreis	160,6	2600	30	65	7
91	LK	St. Wendel	159,8	1143	4	9	2
92	LK	Olpe	159,0	2565	22	9	3
93	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	158,9	2524	15	32	4
94	SK	Nürnberg	158,6	960	41	152	14
95	SK	Koblenz	157,8	1630	36	80	5
96	SK	Mannheim	157,4	1922	18	111	18



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
97	LK	Main-Kinzig-Kreis	156,2	1090	29	56	9
98	SK	Weimar	154,8	1303	8	8	0
99	LK	Diepholz	153,9	1281	5	14	6
100	LK	Verden	153,9	1321	4	11	1
101	LK	Grafschaft Bentheim	153,8	717	12	20	4
102	SK	München	152,9	573	100	515	52
103	LK	Cham	151,6	532	7	10	2
104	LK	Freising	151,1	955	4	10	0
105	SK	Stuttgart	151,0	1331	32	223	38
106	LK	Lörrach	150,8	359	14	13	3
107	LK	Garmisch-Partenkirchen	150,4	606	28	63	5
108	LK	Würzburg	150,3	1320	3	9	3
109	LK	Gütersloh	149,9	1743	9	32	8
110	LK	Regen	149,9	466	5	11	1
111	LK	Borken	149,2	1958	37	36	6
112	LK	Böblingen	149,2	1319	12	41	9
113	SK	Ulm	149,1	878	29	111	14
114	LK	Main-Taunus-Kreis	148,8	1592	6	23	6
115	LK	Kronach	148,3	1009	2	12	1
116	LK	Hochsauerlandkreis	148,2	2009	35	90	11
117	LK	Miesbach	147,0	599	8	18	1
118	LK	Neuburg- Schrobenhausen	147,0	1120	12	34	3
119	LK	Fürth	146,8	884	***		
120	SK	Kaiserslautern	146,0	1556	65	104	10
121	SK	Mönchengladbach	145,6	2022	16	79	19
122	LK	Lippe	145,6	1543	23	54	4
123	SK	Oberhausen	145,2	2266	37	61	11
124	LK	Osnabrück	144,9	1124	56	64	2
125	LK	Viersen	144,9	2007	11	26	6
126	SK	Fürth	144,8	1044	9	46	6
127	LK	Regionalverband Saarbrücken	144,8	737	30	116	19
128	LK	Mittelsachsen	144,4	1209	9	43	11
129	LK	Neunkirchen	143,8	1087	13	31	3
130	SK	Memmingen	142,9	710	3	27	1
131	LK	Rhein-Sieg-Kreis	142,0	2391	14	67	7
132	SK	Karlsruhe	141,6	1582	54	110	9
133	LK	Karlsruhe	141,3	1739	1	30	8
134	LK	Rhein-Kreis Neuss	141,2	2201	26	83	9
135	LK	Alb-Donau-Kreis	141,1	984	4	12	3
136	SK	Speyer	140,4	1995	19	31	2
137	LK	Fürstenfeldbruck	140,4	845	0	10	1
138	LK	Oberallgäu	140,4	463	8	11	3
139	LK	Bamberg	140,0	928	7	9	1
140	LK	Limburg-Weilburg	139,6	1460	14	38	7
141	LK	Heilbronn	138,2	1455	7	49	3
142	LK	Rems-Murr-Kreis	136,5	1222	13	48	10
143	LK	Ortenaukreis	136,4	763	38	60	10
144	SK	Bonn	135,9	2212	53	219	19
145	SK	Kassel	135,1	1021	19	146	12
146	LK	Saarpfalz-Kreis	135,0	903	99	155	23
147	LK	Saarlouis	134,8	783	16	42	3
148	LK	Rhein-Neckar-Kreis	134,4	1826	6	40	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
149	SK	Schwabach	134,2	1011	3	4	1
150	LK	Kleve	133,1	1777	25	46	8
151	SK	Bamberg	133,1	901	18	39	3
152	LK	Minden-Lübbecke	132,1	1448	28	214	9
153	SK	Ingolstadt	131,7	1131	5	45	6
154	LK	Heinsberg	130,7	1780	4	32	7
155	LK	Odenwaldkreis	128,2	1705	18	108	2
156	LK	Tübingen	127,7	1040	13	95	7
157	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	126,6	684	5	23	7
158	LK	Mainz-Bingen	126,3	1851	2	10	4
159	LK	Regensburg	125,7	688	3	11	1
160	LK	Elbe-Elster	125,7	1382	17	18	1
161	LK	Starnberg	125,1	754	14	43	7
162	SK	Heidelberg	124,5	1749	98	205	19
163	LK	Esslingen	124,3	1182	20	65	15
164	SK	Würzburg	124,3	1064	22	118	8
165	LK	Konstanz	124,0	558	27	75	5
166	LK	Waldshut	123,4	448	10	7	1
167	LK	Zwickau	123,2	1389	23	83	14
168	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	122,5	2439	29	99	7
169	LK	Calw	122,5	1394	6	24	4
170	LK	Göppingen	122,4	925	19	25	5
171	SK	Berlin Lichtenberg	121,8	844	12	49	11
172	SK	Straubing	121,4	566	27	16	1
173	LK	Deggendorf	121,4	481	5	28	2
174	LK	Rheingau-Taunus-Kreis	121,3	1792	6	12	4
175	SK	Berlin Pankow	120,6	841	9	33	4
176	LK	Lahn-Dill-Kreis	119,6	1547	9	58	6
177	LK	Wesel	119,1	2016	42	102	37
178	LK	Trier-Saarburg	119,1	956	7	7	0
179	LK	Hohenlohekreis	118,9	1466	1	6	1
180	SK	Landshut	118,5	985	6	61	4
181	SK	Berlin Steglitz- Zehlendorf	118,5	950	20	114	15
182	LK	Landshut	117,6	926	4	6	2
183	SK	Osnabrück	117,4	1312	19	96	12
184	LK	Kulmbach	117,4	924	7	20	0
185	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	117,2	1042	2	14	1
186	LK	Neuwied	117,1	1838	29	51	0
187	SK	Weiden i.d. OPf.	117,0	822	7	48	9
188	SK	Frankenthal (Pfalz)	116,9	1817	3	12	2
189	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	116,3	1832	9	7	2
190	LK	Ahrweiler	116,1	1538	8	11	1
191	LK	Straubing-Bogen	115,7	590	8	5	0
192	LK	Forchheim	114,5	837	5	9	1
193	LK	Zollernalbkreis	114,1	1103	3	23	4
194	LK	Hochtaunuskreis	114,0	1528	7	22	7
195	LK	Ludwigsburg	113,9	1330	30	100	20
196	LK	Heidenheim	113,0	949	7	15	1
197	LK	Kelheim	111,3	1010	14	10	0
198	LK	Tirschenreuth	111,0	780	2	10	0
199	LK	Schwandorf	110,9	680	29	22	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
200	LK	Cochem-Zell	110,8	1542	6	7	0
201	LK	Altenburger Land	110,7	1550	17	24	2
202	LK	Waldeck-Frankenberg	110,6	1158	23	70	4
203	LK	Eichstätt	109,9	1130	5	43	3
204	LK	Reutlingen	109,7	1010	18	32	1
205	LK	Kitzingen	109,7	943	0	8	5
206	SK	Münster	109,1	2134	25	234	25
207	SK	Hamburg	108,6	731	147	596	59
208	LK	Dingolfing-Landau	108,6	792	11	5	0
209	SK	Trier	108,5	904	36	81	5
210	LK	Euskirchen	107,9	1386	7	21	6
211	SK	Freiburg im Breisgau	107,7	262	25	174	14
212	LK	Bernkastel-Wittlich	107,6	1260	12	14	1
213	SK	Erlangen	107,5	894	27	112	8
214	LK	Höxter	106,2	1515	18	35	1
215	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	106,0	829	5	9	0
216	LK	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	105,9	822	8	47	1
217	LK	Unna	105,1	2611	19	81	15
218	LK	Birkenfeld	105,0	1376	4	20	7
219	LK	Eichsfeld	105,0	1018	11	13	1
220	LK	Region Hannover	104,8	938	193	338	25
221	LK	Nürnberger Land	104,8	912	7	19	4
222	LK	Schwäbisch Hall	104,7	1265	20	35	5
223	LK	Paderborn	104,3	1598	17	88	7
224	SK	Berlin Marzahn-Hellersdorf	103,8	828	12	80	20
225	SK	Berlin Treptow-Köpenick	103,6	891	10	46	7
226	LK	Südwestpfalz	103,3	1477	6	3	0
227	LK	Neu-Ulm	103,3	947	9	12	0
228	LK	Nordsachsen	103,2	1448	20	33	2
229	SK	Gera	103,1	1241	0	46	6
230	LK	Wetteraukreis	102,8	1206	17	74	10
231	LK	Steinfurt	102,6	1772	36	72	9
232	LK	Hof	102,3	925	11	8	1
233	LK	Roth	101,8	905	3	5	2
234	LK	Meißen	101,8	1151	26	49	14
235	LK	Breisgau-Hochschwarzwald	101,3	401	15	46	1
236	LK	Westerwaldkreis	101,0	1790	14	23	3
237	LK	Weimarer Land	101,0	1294	24	77	4
238	LK	Vogtlandkreis	100,4	939	15	53	11
239	LK	Neumarkt i.d. OPf.	100,3	867	1	21	3
240	SK	Cottbus	100,3	558	20	75	11
241	SK	Chemnitz	99,9	1189	27	148	17
242	LK	Oberspreewald-Lausitz	99,7	763	1	11	11
243	LK	Südliche Weinstraße	98,6	1700	4	9	0
244	LK	Osterholz	98,3	866	0	13	3
245	LK	Coburg	98,0	1052	***		
246	LK	Leipzig	98,0	1517	15	43	2
247	LK	Mayen-Koblenz	97,9	1446	20	18	3
248	LK	Rhön-Grabfeld	97,9	789	44	42	9
249	LK	Bergstraße	97,7	1736	11	30	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
250	LK	Görlitz	97,7	494	22	47	18
251	SK	Neustadt an der Weinstraße	97,6	1834	4	11	0
252	LK	Siegen-Wittgenstein	97,5	2166	28	112	4
253	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	97,5	1057	5	3	1
254	SK	Kempten (Allgäu)	95,4	587	8	36	1
255	SK	Salzgitter	94,9	1283	13	16	6
256	SK	Magdeburg	94,3	953	28	184	5
257	LK	Merzig-Wadern	94,0	773	8	10	2
258	LK	Peine	93,5	1247	13	9	1
259	LK	Tuttlingen	93,1	891	2	8	4
260	SK	Erfurt	93,0	1124	12	77	11
261	SK	Bayreuth	92,3	725	16	49	6
262	LK	Alzey-Worms	91,8	1958	0	7	0
263	LK	Schwarzwald-Baar-Kreis	91,8	623	21	53	9
264	LK	Emsland	91,5	603	48	45	7
265	LK	Bad Dürkheim	91,2	1752	4	14	4
266	LK	Kassel	90,4	1096	11	19	3
267	LK	Schaumburg	90,0	1487	10	15	4
268	LK	Rastatt	89,9	1675	2	10	0
269	LK	Vorpommern-Rügen	89,9	180	17	45	1
270	LK	Fulda	89,2	1026	19	72	9
271	LK	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	89,2	638	63	121	85
272	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	88,9	846	***		
273	LK	Coesfeld	87,9	2377	15	21	0
274	LK	Nordfriesland	86,2	312	16	23	0
275	LK	Kyffhäuserkreis	86,2	1281	3	6	0
276	LK	Pinneberg	85,7	1039	12	25	2
277	SK	Hof	85,1	889	14	24	3
278	LK	Hildesheim	84,8	1411	17	59	4
279	LK	Bayreuth	83,9	747	5	2	0
280	LK	Jerichower Land	83,7	1178	3	26	4
281	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	82,9	1654	6	11	1
282	LK	Hameln-Pyrmont	82,8	1505	11	58	1
283	LK	Aschaffenburg	82,7	1444	1	7	0
284	LK	Schmalkalden- Meiningen	81,7	850	9	43	5
285	SK	Dresden	81,0	664	43	250	23
286	LK	Rottweil	80,8	1026	5	6	1
287	LK	Lüchow-Dannenberg	80,6	899	0	8	0
288	LK	Saale-Holzland-Kreis	79,6	1421	2	6	1
289	LK	Erlangen-Höchststadt	78,7	908	2	4	0
290	LK	Rhein-Lahn-Kreis	78,5	1700	11	26	1
291	LK	Donnersbergkreis	78,3	2037	8	6	0
292	LK	Oldenburg	77,9	817	1	7	1
293	LK	Schwalm-Eder-Kreis	77,9	1011	6	21	5
294	LK	Bad Kreuznach	77,7	1925	20	33	1
295	LK	Biberach	77,5	901	2	12	2
296	LK	Freudenstadt	77,0	1056	7	7	1
297	SK	Oldenburg (Oldb)	75,1	508	21	91	10
298	LK	Ostprignitz-Ruppin	74,9	822	20	49	5
299	SK	Landau in der Pfalz	74,7	1700	14	15	1
300	LK	Amberg-Weizbach	74,7	881	6	8	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
301	SK	Pirmasens	74,6	1429	8	8	1
302	LK	Werra-Meißner-Kreis	74,5	945	15	21	3
303	SK	Worms	74,2	1871	16	32	4
304	SK	Schwerin	74,2	816	15	56	0
305	SK	Emden	74,1	318	1	19	2
306	LK	Greiz	73,9	1251	7	5	0
307	LK	Soest	73,6	2223	21	63	8
308	SK	Amberg	73,4	850	21	26	1
309	LK	Stormarn	73,3	957	11	38	4
310	SK	Coburg	73,0	1019	13	30	4
311	LK	Ostalbkreis	72,9	1020	13	62	8
312	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	72,9	793	9	11	2
313	SK	Frankfurt (Oder)	72,7	765	3	12	3
314	LK	Vorpommern-Greifswald	72,1	101	38	163	6
315	LK	Wolfenbüttel	71,9	1236	4	12	1
316	LK	Sigmaringen	71,8	767	5	14	1
317	SK	Potsdam	71,5	973	15	64	8
318	LK	Lüneburg	71,1	847	4	40	2
319	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	71,1	1857	***		
320	SK	Aschaffenburg	70,4	1466	18	47	4
321	LK	Altenkirchen (Westerwald)	69,9	2338	9	8	1
322	LK	Hersfeld-Rotenburg	69,6	924	4	51	7
323	LK	Sonneberg	69,3	913	3	9	1
324	LK	Barnim	67,5	804	19	123	23
325	SK	Bremerhaven	66,9	738	8	51	4
326	LK	Salzlandkreis	66,6	1277	7	39	3
327	SK	Baden-Baden	65,2	1649	2	20	5
328	LK	Haßberge	65,2	924	4	7	1
329	LK	Wittmund	65,0	341	3	5	0
330	LK	Celle	64,8	1317	9	26	5
331	LK	Harburg	64,1	934	8	28	1
332	LK	Bodenseekreis	63,9	414	33	36	4
333	LK	Oder-Spree	63,2	786	25	39	5
334	LK	Cuxhaven	61,1	804	5	10	3
335	LK	Main-Spessart	61,0	1295	2	7	3
336	LK	Main-Tauber-Kreis	60,4	1490	49	33	4
337	LK	Prignitz	60,4	354	5	9	1
338	LK	Segeberg	59,9	869	45	71	2
339	LK	Burgenlandkreis	59,3	1383	13	30	1
340	LK	Göttingen	59,2	1315	56	130	7
341	SK	Lübeck	58,7	925	45	109	4
342	SK	Neumünster	58,6	929	9	16	0
343	LK	Bad Kissingen	58,1	952	5	43	1
344	LK	Ravensburg	57,8	528	22	50	8
345	LK	Vulkaneifel	57,7	1013	8	13	3
346	SK	Jena	57,5	1404	21	104	7
347	SK	Ansbach	57,4	817	12	15	2
348	LK	Märkisch-Oderland	55,7	800	4	23	3
349	LK	Saalfeld-Rudolstadt	55,2	930	14	8	0
350	LK	Heidekreis	54,0	1336	4	16	3
351	LK	Vogelsbergkreis	54,0	1077	9	20	4
352	SK	Halle (Saale)	54,0	1212	63	240	6



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
353	LK	Saale-Orla-Kreis	53,5	1257	3	3	1
354	LK	Nordhausen	52,7	1251	36	39	4
355	LK	Herzogtum Lauenburg	52,5	965	7	13	1
356	LK	Rotenburg (Wümme)	52,5	928	4	34	5
357	LK	Goslar	52,1	1358	18	27	1
358	LK	Saalekreis	51,7	1379	13	14	2
359	LK	Ammerland	50,5	471	2	31	1
360	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	49,9	925	35	36	7
361	LK	Altmarkkreis Salzwedel	49,3	637	8	10	0
362	LK	Oberhavel	48,8	820	19	26	1
363	LK	Nordwestmecklenburg	48,3	908	7	11	1
364	SK	Wolfsburg	48,2	1120	5	31	1
365	LK	Sömmerda	47,5	1264	7	7	0
366	LK	Aurich	46,9	297	9	30	6
367	LK	Anhalt-Bitterfeld	46,7	1170	16	41	5
368	LK	Rendsburg-Eckernförde	46,0	859	14	28	0
369	SK	Leipzig	45,5	1088	63	316	12
370	SK	Kiel	45,0	784	57	109	3
371	LK	Stade	44,5	1060	7	26	1
372	LK	Potsdam-Mittelmark	44,3	1227	20	65	1
373	LK	Nienburg (Weser)	43,7	1232	6	18	0
374	LK	Teltow-Fläming	43,5	1063	6	12	2
375	SK	Braunschweig	43,3	1164	46	99	4
376	LK	Ilm-Kreis	43,3	932	4	13	0
377	LK	Wesermarsch	42,9	516	3	14	0
378	LK	Gifhorn	42,5	1067	8	28	2
379	LK	Ansbach	42,3	930	15	9	1
380	LK	Harz	42,2	1201	25	40	1
381	LK	Mansfeld-Südharz	42,2	1549	13	15	0
382	LK	Havelland	41,7	1011	6	15	1
383	LK	Börde	41,5	986	25	10	2
384	LK	Ludwigslust-Parchim	41,1	576	25	102	0
385	LK	Wittenberg	40,8	1486	27	25	0
386	SK	Brandenburg an der Havel	38,8	1031	14	41	1
387	LK	Uckermark	38,7	686	12	14	2
388	LK	Leer	38,1	416	21	16	3
389	SK	Suhl	38,1	812	14	18	0
390	LK	Stendal	37,8	551	11	13	0
391	LK	Dithmarschen	36,8	813	2	42	3
392	LK	Dahme-Spreewald	36,3	929	11	42	3
393	SK	Flensburg	35,5	272	23	28	0
394	SK	Eisenach	35,5	948	13	31	0
395	SK	Zweibrücken	35,1	1352	7	7	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 06.11.2020



1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
188,4 ▲	1.329	292 (+5)	14.738	389	282	910(+47)/244(+10)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	176,4	Mitte	167,6	Spandau	192,9		
Friedrichshain-Kreuzberg	217,7	Neukölln	319,8	Steglitz-Zehlendorf	118,5		
Lichtenberg	121,8	Pankow	120,6	Tempelhof-Schöneberg	242,9		
Marzahn-Hellersdorf	103,8	Reinickendorf	161,7	Treptow-Köpenick	103,6		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • 25% der Betten müssen seit 07.11. für COVID-19-Patienten per Rechtsverordnung freigehalten werden. Planbare Eingriffe sollen verschoben werden. • BE Krankenhausgesellschaft ruft ehemalige und frei verfügbare examinierte Pflegekräfte auf, sich auf Grund eines sich abzeichnenden Mangels an Pflegekräften bei BE Kliniken zu bewerben. Allein bei der Charité bestehe ein Bedarf an 150 zusätzlichen Pflegekräften.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Mit 15 Todesfällen ist am 05.11. ein Höchststand verzeichnet worden.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSWERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 06.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
135,9 ▲	96	19	710	2.224	53	18/13
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Mit einer neuen Allgemeinverfügung hat die Stadt Bonn aufgrund der Corona-Pandemie die Maskenpflicht in den Fußgängerzonen Bonn und Bad Godesberg sowie den Einkaufsstraßen in Beuel und Duisdorf zeitlich und räumlich konkretisiert. • Der städtische Ordnungsdienst wird durch die Polizei bei der Kontrolle der Einhaltung von Corona-Regeln unterstützt.						
Aktuelle Entwicklungen						
• Im Univ.-Klinikum Bonn wird derzeit ein Patient aus BE intensivmedizinisch behandelt.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 06.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	SK Augsburg (BY)	370,6 ▲	83	k. A.	31/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut GA sehr diffuses Geschehen, aktuell sind mehr als 80% der in Augsburg bestätigten Neuinfektionen auf keine bekannten Fälle zurückzuführen. • Ausbruch in der städtischen Senioreneinrichtung Hospitalstift mit 6 positiven getesteten Mitarbeitenden und 21 Bewohnern.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzende Maßnahmen: erweiterte Maskenpflicht in definierten Bereichen, Alkoholkonsum-erbot von 22 bis 6 Uhr im gesamten öffentlichen Raum sowie Verpflichtung für Geschäfte und öffentliche Einrichtungen, Desinfektionsspender bereit zu halten (Stand 01.11.).					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Cloppenburg (NI)	306,4 ▲	76	988	9/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. • Laut LK sind die Neuinfektionen in den letzten Tagen verschiedenen Schulen, dem privaten Bereich, dem beruflichen Umfeld sowie Alten- und Pflegeheimen zuzuordnen. • NI MP Weil hat sich am 05.11. über das Infektionsgeschehen vor Ort informiert.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NI Corona-Verordnung. Anpassungen für den LK in einer Allgemeinverfügung vom 02.11. • Ab 09.11. wird in den Schulen Unterricht im Wechselmodell, also in geteilten Lerngruppen, erfolgen. In Kindertageseinrichtungen gilt eingeschränkter Betrieb mit strenger Gruppentrennung. • In Pflegeeinrichtungen ist ab 09.11. der Besuch durch eine Person pro Woche für die Dauer von 90 Minuten zulässig. • Im GA sind mittlerweile 130 Mitarbeitende eingesetzt, die von Bundeswehr und DRK unterstützt werden.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Bautzen (SN)	299,6 ▲	169	1.549	10/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Betroffen u. a. Einrichtungen der Kinderbetreuung, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Betroffen sind u. a. 2 Wohnstätten für Menschen mit Behinderung im Raum Bautzen sowie im Raum Radeberg. • Fälle in einer Einrichtung für Asylsuchende im Raum Hoyerswerda. • Zahlreiche Neuinfektionen in einem Pflegeheim in Wittichenau.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Der LK wird ab 06.11. durch Bundeswehrsoldaten unterstützt. • Um eine weitere Verbreitung von Corona-Infektionen in Pflegeheimen und Einrichtungen für Behinderte zu verhindern, hat das GA umfangreiche Testungen in 9 Einrichtungen vorgenommen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Rosenheim (BY)	280,1 ▲	46	k. A.	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate. • An einer Berufsschule kam es zu einem schwer kontrollierbarem Ausbruchsgeschehen.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. als weiterführende Maßnahmen u. a. erweiterte Maskenpflicht. • Die Berufsschule ist bis zum 15.11. geschlossen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Hagen (NW)	274,5 ▲	98	1100	17/7
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Vermehrt Ausbrüche in Schulen und Kindertageseinrichtungen. • Es wurde ein Fall in einer Kita berichtet, bei dem es zu ca. 100 Kontaktpersonen gekommen ist (unter Kinder und Betreuenden).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. Gemäß Aktualisierung der Corona-Schutzverordnung: in Handelseinrichtungen ist nur eine Person pro 10 Quadratmeter Verkaufsfläche erlaubt, Verkauf von alkoholischen Getränken generell zwischen 23 und 6 Uhr untersagt, Einzelhandel darf an ausgewählten Sonntagen öffnen, um so den Kundenandrang vor und nach Weihnachten zu entzerren. • Ergänzende Allgemeinverfügung (02.11.): Maskenpflicht auf definierten Straßen und Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Duisburg (NW)	268,3 ▲	252	2500	36/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 6 Ausbrüche in Altenpflegeheimen, ein Ausbruch in einer ambulanten Behandlungseinrichtung sowie kleinere Ausbrüche im privaten sowie im Arbeitsbereich.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11. • Ergänzend gilt eine Maskenpflicht auf definierten öffentlichen Plätzen. Positiv getestete Personen müssen in Quarantäne, auch wenn seitens des GA noch keine Kontaktaufnahme erfolgte.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Rosenheim (BY)	266,3 ▲	152	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Einzelfälle an mehreren Schulen. • Mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen sind laut Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ab dem 02.11. gilt als weiterführende Maßnahme u. a. erweiterte Maskenpflicht.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Bottrop (NW)	264,5 ▲	65	510	1/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend sind Schulen und Kitas betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Insgesamt sind ca. 20 Schulen und Kitas betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Mülheim a. d. Ruhr (NW)	248,5 ▲	104	520	5/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaverordnung vom 05.11.					
• Schulen bleiben geöffnet, betroffene Schüler sowie Lehrpersonal in Quarantäne.					
• Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Maskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden.					
• Unterstützung des GA bei der Nachverfolgung von Kontaktpersonen sowie bei der Dokumentation und bei der Entnahme von Abstrichen durch die Bundeswehr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Bremen (HB)	244,2 ▼	252	2.627	27/16
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BE Coronaverordnung vom 31.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Herne (NW)	242,9 ▼	57	690	11/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11.					
• 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonen-nachverfolgung eingesetzt.					
• Einsatz städtischer Beschäftigter zur Unterstützung des GA.					
• Ab 16.11. bis zu den Osterferien soll der Unterricht an der Hauptschule, den Realschulen, den Gymnasien sowie den Gesamtschulen zeitversetzt erfolgen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Rottal-Inn (BY)	239,5 ▼	29	353	5/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 3 Wochen ca. 60 Infektionen in 2 Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern. • Mit Stand 29.10. wurden in einer Senioreneinrichtung in Eggenfelden bei einer Reihentestung 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) festgestellt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Ergänzung der Regelungen bis 08.11. um: Schließung der Kitas, Begrenzung der Besuchsmöglichkeiten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie Maskenpflicht und Alkoholverbot auf definierten Plätzen. • Am Mittwoch, 04.11. öffnete eine neue Teststation in Simbach am Inn. • Rottal-Inn Klinik erteilt nur in Ausnahmefälle Zutritt für Besucher.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Erzgebirgskreis (SN)	237,9 ▲	608	k.A.	23/15
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Altenpflegeeinrichtungen vorwiegend betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • 100 Bundeswehrsoldaten unterstützen bei der Kontaktermittlung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Traunstein (BY)	235,7 ▲	101	637	5/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, ein Krankenhaus betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In einem Traunsteiner Krankenhaus wurde eine Patientin positiv getestet, alle 15 Mitarbeitenden der Abteilung befinden sich in Quarantäne (Stand 04.11.2020).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10. • Schließung der betroffenen Krankenhausabteilung.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Herford (NW)	235,5 ▲	92	820	10/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Pflegeheime, Schulen und Kitas					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- An insgesamt 33 Schulen im LK gibt es 54 bestätigte Fälle von Schülern und 4 Infektionen von Schulpersonal. 2 Altenwohnheime betroffen: im Altenwohnheim Mennighüffen sind 27 Bewohner und 12 Beschäftigte infiziert. In einer weiteren Einrichtung 18 Bewohner und 6 Beschäftigte.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Tübingen (BW)	127,7	36	k. A.	7/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim in Mössingen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
29 von 76 Bewohnern und 13 Mitarbeitende haben sich infiziert. 7 Menschen sind gestorben.					
Maßnahmen					
Umsetzung erweiterter Hygieneauflagen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Kusel (RP)	175,2	123	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in 4 Seniorenheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Der LK geht davon aus, dass in den Heimen in den kommenden Tagen mit weiteren positiven Fällen zu rechnen sei. - Nach Angaben der Verwaltung ist die Lage im LK inzwischen sehr angespannt.					
Maßnahmen					
In Abstimmung mit dem GA wurden erforderliche Maßnahmen eingeleitet.					

7 Tage-Inzidenz ■ > 100 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 50 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 25 Fälle/100.000 Einwohner

■ < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

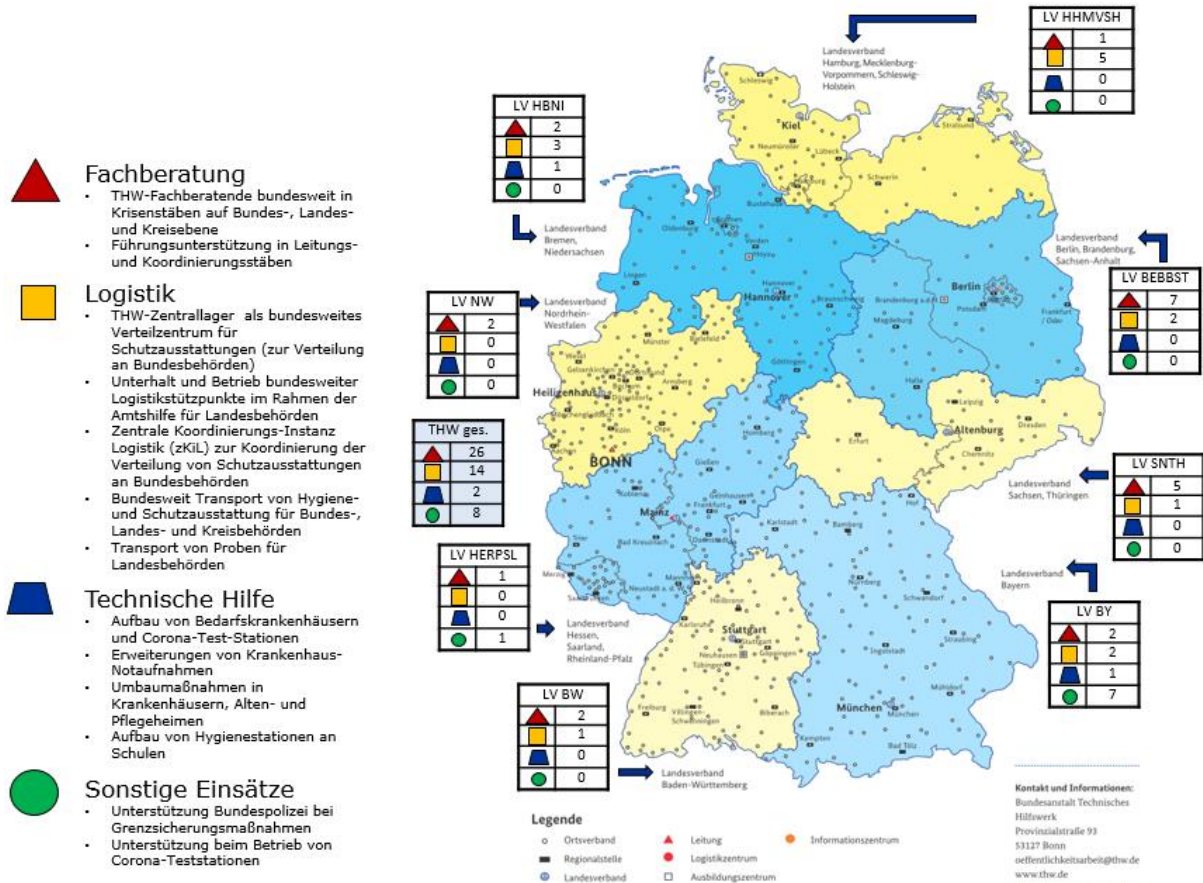
**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

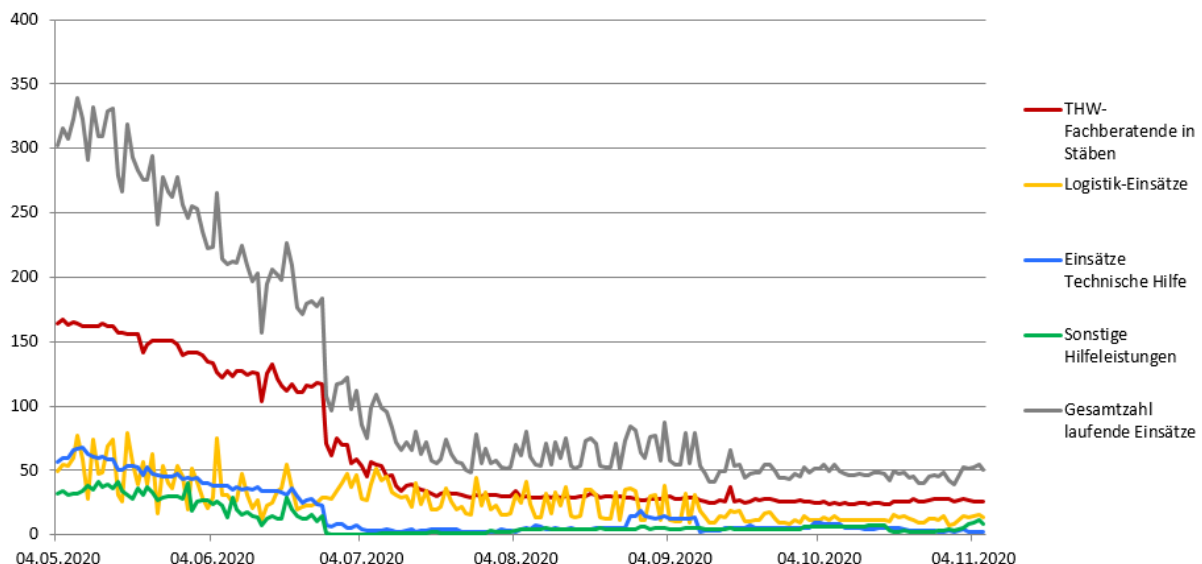
Relevante Tagesaktualisierungen sind in GELB markiert.

1.3 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

1.3.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

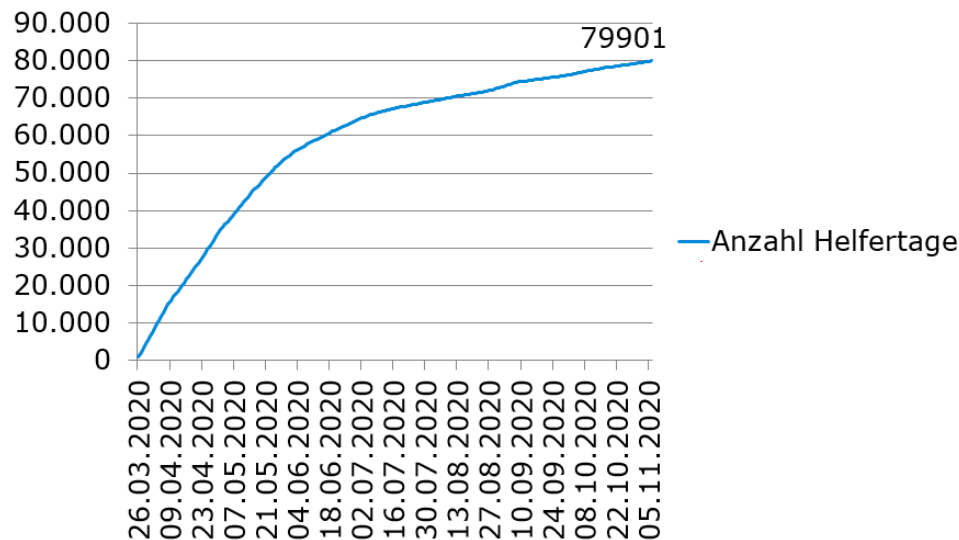
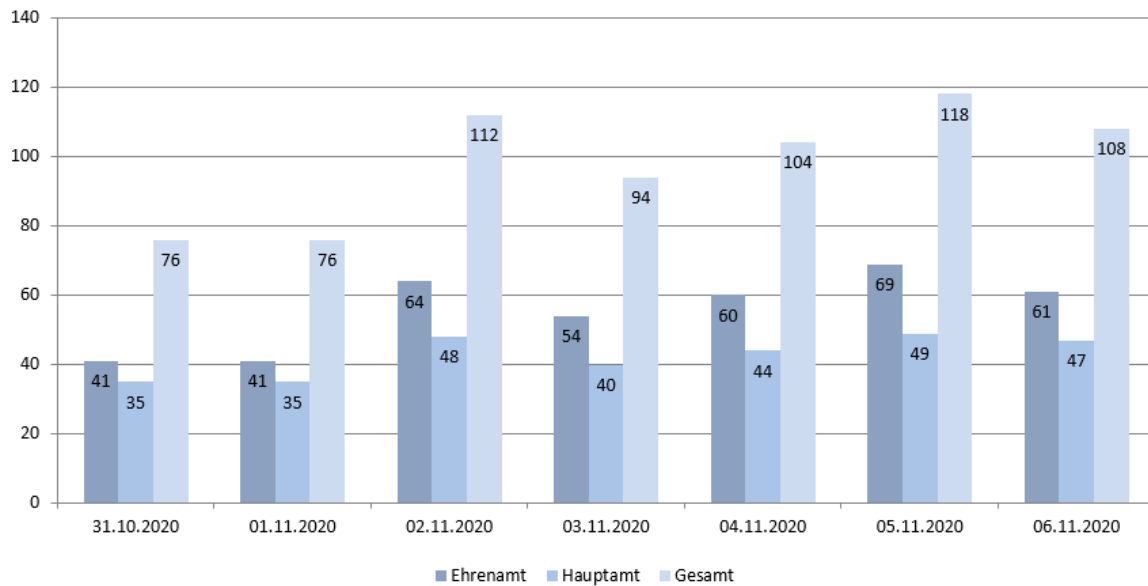


1.3.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

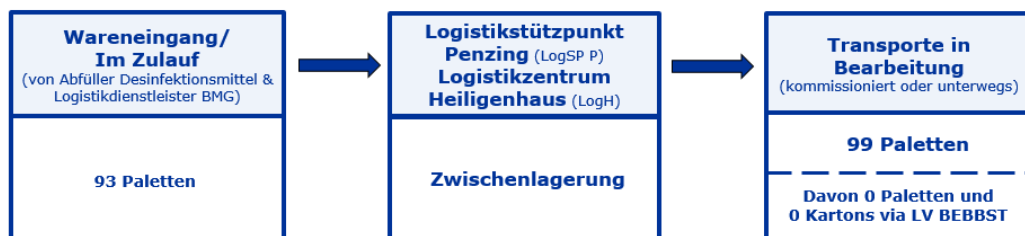


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.3.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



1.3.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK



Im Zeitraum **28.10.-05.11.2020** wurden der zentralen Koordinierungsinstanz Logistik beim THW (ZKIL) 427 Paletten mit Schutzausstattung zur Verteilung angeliefert. Aus Zwischenlagern des Beschaffungsamtes des BMI, wurden Desinfektionsmittel an Bedarfsträger und über das Logistikzentrum des THW gesendet. Des weiteren wurden Bedarfe an Desinfektionsmittel zugewiesen. Abrufe werden durch die Bedarfsträger eigenständig erfolgen. Das Gesamtgewicht der in diesem Zeitraum ausgelieferten Waren betrug **71.573 kg**.

Das Gewicht aller ausgelieferten Waren hat **2.519.938 kg** betragen.

Warengruppen	Warenausgang 28.10. – 05.11.2020
Schutzbrillen	80
Vollgesichtsmasken	0
FFP2- Masken	1.250
FFP3-Masken	0
OP-Masken	0
Schutzkittel	0
Ganzkörperschutzanzüge	219,285
Einmalhandschuhe	0
Desinfektionsmittel (Liter)	640



2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Seit Juli 2020 zeichnet sich außerdem ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern und -vertreterinnen, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

Auch die ohnehin bestehenden **Konfrontationsverhältnisse** innerhalb der Politisch motivierten Kriminalität, insbesondere **links/rechts**, könnten an Bedeutung gewinnen. Insbesondere das Ausnutzen symbolträchtiger Örtlichkeiten für die Darstellung eigener Ansichten dürfte hierbei von Relevanz sein und entsprechend katalysierend emotional wirken (z. B. Besetzen der Treppe des Reichstagsgebäudes unter Mitführen von Flaggen wie der Reichsflagge in schwarz-weiß-rot). Zumindest vereinzelt sind objektbezogene gewalttätige Aktionen (zum Nachteil von Behörden, Institutionen -auch aus dem Gesundheitssektor-, privatwirtschaftliche Einrichtungen) ebenso wie personenbezogene (strafrechtlich relevante) Aktivitäten in Betracht zu ziehen.

Am **7.11.2020** werden in **Leipzig** zu einer Demonstration der «Querdenken»-Bewegung mit bundesweiter Mobilisierung und mehreren Gegenveranstaltungen insgesamt mehr als **20.000**

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Teilnehmer erwartet. Die Teilnahme von einem breiten Spektrum aus besorgten Bürgern, Esoterikern, Reichsbürgern und Impfgegnern einerseits und organisierten Vertretern der rechten Szene andererseits ist zu erwarten. Bisher liegen mindestens zwei Anzeigen für Gegenversammlungen aus der Linken Szene vor. Die Aufrufe zu diesen Versammlungen weisen auf ein radikales Teilnehmerspektrum hin. **Der Umstand, dass im Vorfeld eine Grabkerze und Flyer mit Bezügen zum „Querdenken“-Demonstrationsgeschehen vor der Wohneingangstür des thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow deponiert wurden, ist ein weiteres Beispiel für das zunehmend aggressiver werdende Protestgeschehen.**

In Bezug auf die **Kriminalitätsslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



3 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

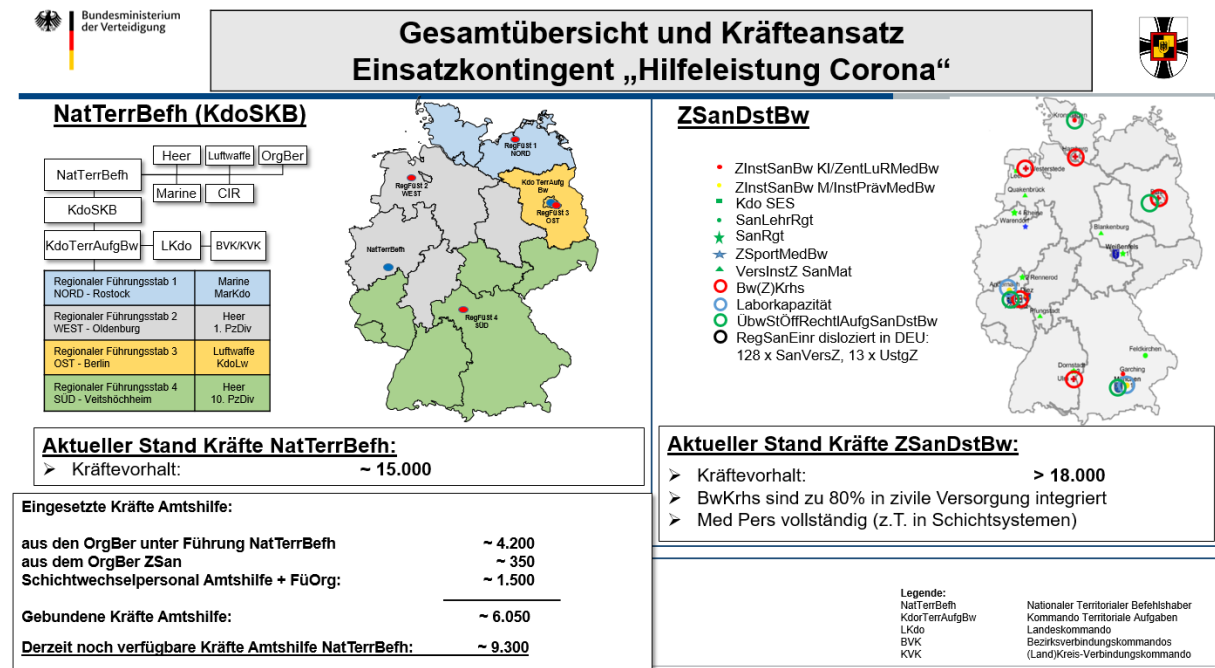
[AA]

Kein Beitrag

4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

4.1 EINSATZBEREITSCHAFT



4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

